

220918-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Erweiterung der Grund- und Mittelschule im Englischen Garten in Neuburg an der Donau.Vergabeverfahren für die Objektplanung nach § 17 VgV

OJ S 68/2025 07/04/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Neuburg an der Donau

E-Mail: vergabestelle@neuburg-donau.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung der Grund- und Mittelschule im Englischen Garten in Neuburg an der Donau. Vergabeverfahren für die Objektplanung nach § 17 VgV

Beschreibung: Das Verfahren wird als Verhandlungsverfahren mit Lösungsvorschläg und Teilnahmewettbewerb nach § 17 VgV durchgeführt. Bei dem Verfahren handelt es sich um ein zweistufiges Vergabeverfahren. Der Umfang der zu vergebenden Leistungen ist unter Punkt 2 definiert. Zu beachtende Vorgaben und Randbedingungen sind den Beschreibungen unter Punkt 3 zu entnehmen. Die gesamte Kommunikation erfolgt ausschließlich schriftlich über die Vergabeplattform. Dies gilt auch für Bieterfragen. Bieterfragen können bis zu dem unter Punkt 2 „Überblick - Termine“ genannten Termin eingereicht werden. Nach dem genannten Termin kann eine Beantwortung nicht garantiert werden. Die Beantwortung erfolgt gesammelt im regelmäßigen Turnus über die Vergabeplattform. Der Bieter hat sich aktiv über Antworten auf Bieterfragen oder Änderungen der Angebotsunterlagen auf der Vergabeplattform zu informieren (Holpflicht). Eine Ausnahme bildet das erste Kolloquium. Hier haben Bieter nach erfolgreicher Teilnahme an Stufe 1 die Möglichkeit, spezifische Fragen zum Projekt persönlich an die Vergabestelle zu richten. Die Einladungen zum Kolloquium werden innerhalb von 5 Kalendertagen an die erfolgreichen Teilnehmer versendet. Der Bieter muss innerhalb von weiteren 5 Kalendertagen zu- oder absagen. Die Nichtbeantwortung der Einladung innerhalb der vorgenannten Frist von 5 Kalendertagen wird als Verzicht auf die Teilnahme am Kolloquium gewertet. Die Teilnahme am weiteren Vergabeverfahren bleibt hiervon unberührt. Die Teilnahme am Kolloquium ist optional. Alle erfassten Fragen und Antworten werden den Bietern in Form eines anonymisierten Protokolls über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellt. Im Anschluss an das Kolloquium wird dem Bieter eine optionale Ortsbesichtigung angeboten. Soweit der Bewerbung die geforderten Unterlagen nicht beiliegen, behält sich der Auftraggeber vor, Unterlagen nachzufordern. Diese sind auf Anforderung, innerhalb der von der Vergabestelle hierfür benannten Frist, über die Vergabeplattform nachzureichen. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb der Frist vorgelegt, führt dies zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren. Ergänzungen außerhalb der Eintragungsfelder, sowie Lücken und Streichungen in den auszufüllenden Unterlagen, führen ebenfalls zum Ausschluss am Verfahren. Der Auftraggeber behält sich vor, an den Vergabeunterlagen der Stufe 2 noch

Änderungen vorzunehmen. Der Auftraggeber behält sich ebenfalls vor, nach Vorliegen der Erstangebote in Stufe 2, zur Abgabe von finalen Angeboten aufzufordern oder auf Basis der Erstangebote, den Zuschlag zu erteilen. In der Stufe 2 des Verhandlungsverfahrens werden die maximal fünf ausgewählten Bieter gebeten, neben der Abgabe eines Honorarangebots, einen Lösungsvorschlag entsprechend der anliegenden Aufgabenbeschreibung zu erstellen. Der Umfang der zu erstellenden Unterlagen, sowie die Bewertungskriterien des Lösungsvorschlags können Punkt 4.12 entnommen werden. Bitte beachten Sie, dass gemäß §§ 76 Abs. 2 und 77 Abs. 2 VgV eine angemessene Vergütung für die Erstellung des Lösungsvorschlags vorgesehen ist. Die Vergütung ist in Anlehnung des § 6 HOAI auf 15.000,00 € zzgl. der gesetzlich vorgeschriebenen Mehrwertsteuer festgelegt und wird ausschließlich im Falle der erfolgreichen Abgabe eines Angebots inklusive eines Lösungsvorschlags ausgezahlt. Mit der Teilnahme an Verfahren bestätigen Sie, dass diese Vergütung für die Erstellung des Lösungsvorschlags angemessen ist. Im Rahmen des Vergabeverfahrens erhält der Bieter die Gelegenheit, seinen Lösungsvorschlag persönlich vor einer Jury zu präsentieren und dabei offene Fragen zu beantworten. Es wird vorausgesetzt, dass alle in der Präsentation vorgestellten Unterlagen bereits bei den eingereichten Unterlagen der Stufe 2 enthalten sind. Der Bieter ist selbst für die Vollständigkeit seiner Unterlagen verantwortlich. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Bieter auf etwaige Unvollständigkeiten hinzuweisen und fehlende Unterlagen nachzufordern. Gemäß § 56 Abs. 2 VgV kann der Auftraggeber den Bieter auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene und leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, grundsätzlich ausgeschlossen ist. Die verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen ist deutsch. Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote, welche von der Sprachfassung abweichen, nicht zu berücksichtigen. Bieter, die nicht aus dem deutschsprachigen Raum stammen, müssen eine Projektleitung und eine stellvertretende Projektleitung bereitstellen, welche nachweislich über Sprachkenntnisse des Levels C1, entsprechend des gemeinsamen Europäischen Rahmens für Sprachen (GER), verfügen und einen offiziellen Nachweis dem Lebenslauf in Anlage 21 und Anlage 22 beilegen. Kennung des Verfahrens: 51eb0ea2-c0ff-412f-9e11-1d25b03720cc

Interne Kennung: EPS

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Grünauer Straße 1 und 5 1/2

Stadt: Neuburg an der Donau

Postleitzahl: 86633

Land, Gliederung (NUTS): Neuburg-Schrobenhausen (DE21I)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für

Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren• gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder• gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder• gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erweiterung der Grund- und Mittelschule im Englischen Garten in Neuburg an der Donau.
Vergabeverfahren für die Objektplanung nach § 17 VgV

Beschreibung: Das Projekt hat das Ziel, die Grund- und Mittelschule im Englischen Garten in Neuburg an der Donau zu modernisieren und zu erweitern, um den steigenden Anforderungen durch eine wachsende Schülerzahl und die Einführung eines Ganztagesbetreuungsprogramms gerecht zu werden. Dabei soll eine funktionale und wirtschaftlich tragfähige Lösung entwickelt werden, die auch die vorhandenen Gebäudeflächen miteinbezieht und einen differenzierten Unterricht ermöglicht. Die Schule umfasst die sogenannten Hochbauten 1, 2 und 3, sowie die Verbindungsbauten 1 und 2 zwischen den Hochbauten. Ergänzt wird der Schulkomplex durch einen eingeschossigen, inzwischen über 60 Jahre alten Pavillon mit vier Klassenzimmern, der südlich der Mittelschule liegt, sowie eine später an die Dreifach-Sporthalle angebaute Mensa, die aktuell noch von beiden Schulen genutzt wird. Ziel des Projekts ist es, den gesamten Schulkomplex als „Parkschulcampus“ harmonisch in den Englischen Garten zu integrieren und die räumlichen Voraussetzungen für ein differenziertes pädagogisches Konzept zu schaffen.
Interne Kennung: EPS

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Grünauer Straße 1 und 5 1/2

Stadt: Neuburg an der Donau

Postleitzahl: 86633

Land, Gliederung (NUTS): Neuburg-Schrobenhausen (DE21I)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/09/2025

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Nachweis über entsprechende Berufszulassung (Berufsqualifikation innerhalb des Büros nach § 75 VgV) für das Leistungsbild Objektplanung Formblatt 127 L127 III-27

Erklärung Bezug Russland

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link

https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=310392

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärungen und Nachweise über Mitarbeiterzahl, Umsatz der letzten drei Jahre und Haftpflichtversicherungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link

https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=310392

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Bewertung der Technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit durch Auwertung von mindestens zwei Referenzprojekten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link

https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=310392

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Bewertung des Honorarangebots

Beschreibung: Das preisgünstigste Honorar aller Bieter wird mit 25 Pkt. bewertet doppelt so hohe Angebote werden mit 0 Pkt. bewertet lineare Punkteverteilung dazwischen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bewertung des Eingesetzten Personals

Beschreibung: Bewertung des eingesetzten Personals: Die jeweils zwei Referenzprojekte müssen der Projektleitung sowie der Stellvertretung eindeutig zuzuordnen sein.

Referenzprojekte des Nachunternehmers sind nicht zugelassen. Es werden ausschließlich die vier in Anlage 20 Angebot genannten Referenzprojekte bewertet. Diese sind in Form von Referenzprojektblättern (Anlagen 25 und 26) jeweils nachzuweisen. Referenzprojekte werden mit 0 Punkten bewertet, wenn die beauftragten Leistungsphasen nicht innerhalb der letzten 5 Jahre abgeschlossen wurden. Referenzprojekt 1: Berufliche Qualifikation und Erfahrung der vorgesehenen Projektleitung: Berufliche Qualifikation: Architekt/Ingenieur: 0,5 Pkt./keine dem Berufsbild entsprechende Qualifikation: 0 Pkt.; Berufserfahrung: ≥ 10 Jahre: 0,5 Pkt./ ≤ 10 Jahre: 0 Pkt.; Ausgeführter Leistungsumfang: LPH 1-9: 1 Pkt./LPH 1-8: 1 Pkt./LPH 1-5: 0,5 Pkt./LPH 6-9: 0,5 Pkt./LPH 6-8: 0,5 Pkt.; Projektvolumen KG 300 netto: $\geq 8.000.000$ €: 0,5 Pkt./ $\leq 8.000.000$ €: 0 Pkt.; Bauen im Bestand: Sanierung/Umbau/Erweiterung, jeweils im laufenden Betrieb: 0,5 Pkt./Neubau: 0 Pkt.; Referenzprojekt 2: Ausgeführter Leistungsumfang: LPH 1-9: 1 Pkt.; LPH 1-8: 1 Pkt.; LPH 1-5: 0,5 Pkt./LPH 6-9: 0,5 Pkt./LPH 6-8: 0,5 Pkt.; Projektvolumen KG 300 netto: $\geq 8.000.000$ €: 0,5 Pkt./ $\leq 8.000.000$ €: 0 Pkt.; Bauen im Bestand: Sanierung/Umbau/Erweiterung, jeweils im laufenden Betrieb: 0,5 Pkt./Neubau: 0 Pkt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Lösungsvorschlag

Beschreibung: Der Bieter hat zur Wertung des Qualitätskriteriums Anlage 27 Lösungsansatz einzureichen. Alle zugehörigen Unterlagen, welche der Schriftform bedürfen müssen, folgendem Format entsprechen: Schriftart Arial (oder vergleichbar, Serifenlos), Schriftgröße 11, Zeilenabstand mindestens 1,0. Alle Unterlagen müssen im pdf-Format abgegeben werden.

Das Komplettpaket des Lösungsansatzes muss folgende Unterlagen beinhalten:

Lösungsvorschlag Zeichnerische Darstellungen (Lageplan, Grundrisse, Schnitte, Ansichten) sind in einem dem Bearbeitungszeitraum und dem Vergütungsrahmen angemessenen Detaillierungsgrad einzureichen. Es genügt eine aussagekräftige, konzeptionelle Darstellung der architektonischen Grundidee; eine vollständige planerische Durcharbeitung ist nicht erforderlich. Weitere detaillierte Planunterlagen zum Gebäudebestand, Baumbestand, etc. werden im Rahmen der Stufe 2 zur Verfügung gestellt. Im vorzulegenden Lösungsvorschlag sind lediglich folgende Neubauflächen zu behandeln. Eine Behandlung der Bestandsflächen ist nicht gefordert. Zu behandelnde Neubauflächen: Grundschule Mittelschule Raumgruppe I.: 390 m² 360 m² Raumgruppe V.: 190 m² 0 m² Raumgruppe VI.: 330 m² 140 m² Neu zu planende Flächen: 910 m² 500 m² • Lageplan im M 1:500. Dabei sollen in den zur Verfügung gestellten Lageplan abzubrechende Gebäudeteile und neue Baukörper lediglich als Baumasse eingetragen werden. • Darstellung aller übrigen Geschosse im M 1:200 im Kontext mit dem Bestand. Detaillierte Bestandspläne werden zur Verfügung gestellt und können unverändert übernommen werden. Ergänzend darzustellen sind lediglich die neu zu errichtenden Gebäudeteile. • Notwendige Schnitte im M 1:200. Schnitte werden nur erwartet, wenn diese zur Verdeutlichung des Gesamtansatzes erforderlich sind. Hier sind im übrigen Freihandskizzen ausreichend. • Ansichten im M 1:200. Eine Ansicht zur Darstellung der Gesamtsituation ist

ausreichend. Auch hier ist lediglich eine Freihandskizze erforderlich. Wenn die Gesamtsituation in einer Perspektivischen Darstellung ausreichend verdeutlicht wird, kann auf Ansichten verzichtet werden. •Perspektivische Darstellung der Gesamtsituation in Form eines Massenmodells. Ausgearbeitete Darstellung der Fassaden, bzw. aufwändige Renderings sind nicht erforderlich. •Terminablauf inklusive der wichtigsten Meilensteine. Erforderlich sind lediglich die Start- und Endtermine der einzelnen Teilbauabschnitte (Abbruch, Sanierung, Neubau) und deren gegenseitige Abhängigkeiten. •Erläuterungsbericht mit Darstellung des architektonischen Konzeptes, Funktionen, Ausstattung etc., sowie grundlegende Aussagen zum Tragwerk (dies lediglich wenn größere Umbaumaßnahmen im Bestand vorgeschlagen werden) und zur haustechnischen Ausstattung (mechanische Lüftung oder Fensterlüftung etc.). Max. 4 Seiten A4 mit obenstehenden Formatvorgaben. •Kostenrahmen für die Kostengruppen 210, 250 sowie 300-500 auf Basis von Verhältniszahlen Kosten/m² BGF, Kosten/m² NF, Kosten/m³ BRI. Es soll ein mittlerer Qualitätsstandard kalkuliert werden. Vorstehendes getrennt nach zu sanierenden Bestandsflächen und Neubauf Flächen. •Beschreibung des Ablaufkonzeptes und der Baustellenlogistik für die Teilbereiche Neubau Grundschule, Hausmeisterwohnung, Pavillon, Übersiedlung, Abbruch und Außenanlagengestaltung. Qualitätssicherung (Maximal 2 A4 Seiten entsprechend obenstehenden Formatvorgaben) Die Darstellung von Abläufen zur Qualitätssicherung und zum Kostenmanagement soll unabhängig vom vorliegenden Projekt, die betriebsinternen Prozesse und Maßnahmen verdeutlichen. •Darstellung zur Einhaltung der angestrebten Qualität für das abgegebene Konzept •Beschreibung der Büointernen Prozesse zur Qualitätssicherung •Beschreibung der Büointernen Risikomanagementstrategien Kostenmanagement (Maximal 2 A4 Seiten entsprechend obenstehenden Formatvorgaben) •Darstellung der Methodik und Werkzeuge der Kostenplanung, Kostensteuerung und Kostenkontrolle im Unternehmen. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau) Zuschlagskriterium — Zahl: 65

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
 Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/04/2025 12:00:00 (UTC+01:00)
 Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
 Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=310392

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 30/04/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
 Adresse für die Einreichung: <https://staatsanzeiger-eservices.de>
 Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
 Elektronischer Katalog: Zulässig
 Varianten: Nicht zulässig
 Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
 Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/04/2025 12:00:00 (UTC+01:00)
 Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
 Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV kann der Auftraggeber den Bieter auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene und leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, grundsätzlich ausgeschlossen ist.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3

GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens

bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum

Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist

ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des

Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Neuburg an der Donau

Registrierungsnummer: 185149-128601413-93

Postanschrift: Amalienstraße A 54

Stadt: Neuburg an der Donau

Postleitzahl: 86633

Land, Gliederung (NUTS): Neuburg-Schrobenhausen (DE21I)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@neuburg-donau.de

Telefon: +49 843155385

Fax: +49 843155588

Internetadresse: <https://www.neuburg-donau.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): Neuburg-Schrobenhausen (DE21I)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

161589-2025

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Im Zuge des Vergabeverfahrens wurden die Anforderungen an die einzureichenden Lösungsvorschläge präzisiert. Diese inhaltliche Konkretisierung erforderte eine entsprechende Anpassung des Verfahrensbriefs. Um allen Interessierten die Möglichkeit zu geben, sich mit den geänderten Anforderungen angemessen auseinanderzusetzen, eventuelle Rückfragen zu stellen und gegebenenfalls doch noch einen Teilnahmeantrag einzureichen, wurden die Teilnahmefristen entsprechend verlängert.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e22e64a4-ce58-44c4-beec-f9d888255cde - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/04/2025 18:31:02 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 220918-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 68/2025
Datum der Veröffentlichung: 07/04/2025